

# Kaninchenkrankheiten

Liebe Jungzüchter,

wir alle freuen uns wenn dir viele gesunde Kaninchen auf dem Stall haben.

Leider ist die nicht immer so, ich hoffe mit diesem Bericht euch eine Dinge erklären zu können, wie Krankheiten früh genug erkennen könnt.

- Fragt einen von uns Altzüchtern lieber einmal zu viel, als dass euch Tiere verenden, wir helfen euch immer gern.
- Hier ein kleiner Überblick über Krankheiten, die ab und zu bei Kaninchen vorkommen, wir hoffen, dass ihr diese nie in Natura kennen lernen müsst.



## Myxomatose:

Diese Krankheit wird hauptsächlich von Mücken übertragen.

Man erkennt Schwellungen der Augenlider, Ohren, Lippen und des Genitalbereichs.

In unserer Region ist die Krankheit noch nicht sehr verbreitet.

Man kann seine Tiere vorbeugend dagegen impfen.

## Chinaseuche (RHD)

Diese Krankheit hat schon einige von unseren Züchtern ereilt.

Teilweise bluten die Kaninchen aus Augen und Nase, sie sitzen meist teilnahmslos im Stall.

Auch gegen diese Krankheit kann man impfen, wir lassen in unserem Verein alle Tiere dagegen impfen.

# Kokzidiose

Die Krankheit, äußert sich meistens durch Durchfall.

Vorbeugend kann man mit den Tieren eine „Coci-“ Kur machen.

Es ist sinnvoll dies einmal mit den Zuchttieren und mit den Jungtieren nach dem Absatzen zu machen. (Baycox)

Bei Erkrankung ist eine Elektolytlösung sinnvoll

# Trommelsucht

Man könnte die Krankheit auch als starke Blähungen bezeichnen.

z.B. durch falsche Fütterung, wie zu viel Kohl, Rotklee oder warmen (gegorenes)

Grünfütter, kann es zu dieser Krankheit kommen.

Kümmeltee und Bewegung kann helfen

# Enterocolitis

- Dünnbreiige Darmentleerung mit schleimiger Beimischung eines gallertartigen Sekrets mit fauligem Geruch
- Später kein Kotabsatz und mitunter Aufblähung des Bauchraumes
- Tastbarer fester Strang im vorderen Beckenbereich

Gegen diese Krankheit helfen Antibiotika

## Ansteckender Kaninchenschupfen

- Ersichtlich ist dies Krankheit, durch Niesen und Nasenausfluss, der später eitrig ist  
Auch gegen dies Krank kann man impfen

# Kaninchenpasteurellose

Er ähnelt dem ansteckenden Kaninchenschnupfen, ist aber durch Antibiotika zu behandeln.



## Cheyletiellose oder Räude



Diese Krankheit wird durch  
Milben hervorgerufen

Oft zeigen sich im Nacken unserer Kaninchen  
dann Schuppen oder Kahstellen.

Man kann mit Jakutin-Puder die milben  
bekämpfen

# Encephalitozoonose

Auch als Schiefhalskrankheit bekannt

Dies ist eine Parasitenkrankheit, die geschwächte Tiere befällt.

Die Krankheit ist recht selten und nur schwer heilbar



# Kaninchensyphilis

Die Krankheit äußert sich durch Bläschen oder Krusten im Geschlechtsbereich.

Sie wird beim Deckakt übertragen

Sie kann mit Antibiotika behandelt werden



[www.rkz-forum.de](http://www.rkz-forum.de)

# Vorbeugung:

Wichtig ist es immer nicht die Augen zu verschließen und schnell zu handeln, bevor viele Tiere erkranken.

Was immer hilft:

- Saubere Stallungen
- Desinfektion
- Sauberes, aufwechslungsreiches Futter